

	<p>Objekt: Broschüre "Note des Vollkommisars für Auswärtige Angelegenheiten W.M. Molotow", Sowjetunion, 1942</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 203089</p>
--	---

## Beschreibung

Eine 48-seitige sowjetische Broschüre mit dem Titel "Note des Vollkommisars für Auswärtige Angelegenheiten W.M. Molotow über die allgemeine Plünderungen, Ruinierung der Bevölkerung und ungeheuerlichen Bestialitäten der deutschen Behörden in den von ihnen besetzten Sowjetgebieten". Die Broschüre wurde als Kriegspropaganda an die Soldaten der Wehrmacht verteilt.

Die Broschüre gehörte einem Oberfeldwebel der 17. Armee der Wehrmacht, der bis 1948 in sowjetischer Kriegsgefangenschaft war. Vor seiner Verhaftung sammelte er sowjetische Flugblätter und schickte sie über verwundete Soldaten an seine Mutter in Leipzig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

Höhe: 13,0 cm, Breite: 9,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	06.01.1942
	wer	
	wo	Sowjetunion
Verfasst	wann	06.01.1942
	wer	Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow (1890-1986)
	wo	Sowjetunion
Besessen	wann	1942-15.06.1999

	wer	
	wo	Berlin
Besessen	wann	Seit 15.06.1999
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee
	wo	

## Schlagworte

- Broschüre
- Kriegsgefangener
- Kriegspropaganda
- Propaganda an die gegnerischen Truppen
- Schriftgut
- Sowjetische Propaganda an die Soldaten der Wehrmacht